

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Richtig betonen - flüssig lesen - besser verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Merkmale von „Richtig betonen · flüssig lesen · besser verstehen“	5
Erläuterungen zur didaktisch-methodischen Gestaltung des Lesetrainings	6
1. Förderung der Lesekompetenz auf der Prozessebene	6
2. Förderung der Lesekompetenz auf der Subjektebene	7
3. Förderung der Lesekompetenz auf der sozialen Ebene	7
Gesamtüberblick über das Lesetraining „Richtig betonen · flüssig lesen · besser verstehen“	8

1 Hank: Einkaufen mit Mama – gibt's was Schlimmeres?	9
Das Bild zum Thema: Shopping	9
Betonungsregel Nr. 1: Punkt am Satzende	9
1 Ich stelle mich mal kurz vor	9
2 Hank braucht dringend eine Erfrischung	10
3 Knapp bei Kasse	10
4 Ist dein Memory-Korb gut gefüllt?	11
5 Es hätte schlimmer kommen können ...	11
Betonungsregel Nr. 2: das Bindewort „und“	12
6 Mit Mama durch den Supermarkt	12
7 Mit Hanks Mama in 7 Schritten zur Kasse	13
8 Versteckt im Buchstabenteppich	13
9 Anders shoppen mit Papa	14
10 Gibt es Unterschiede beim Shoppen? ..	14

2 Gut zu wissen: Unser Geld	15
Wie denkst du darüber?	15
1 Betonungsregeln üben	15
2 Warum es ohne Geld nicht geht	15
3 Probleme mit dem Taschengeld	16
4 Links oder rechts?	16
5 Wie wir heute bezahlen	17
6 Bist du schon ein echter Geldexperte? ..	18
7 Wie man früher bezahlte	18
8 Die 20-Wörter-Geld-Schnelllese-Pyramide	19

3 Hank: Kann's denn keiner?	20
Das Bild zum Thema: Verkehr	20
Betonungsregel Nr. 3: Komma	20
1 So schnell kann es kommen!	20
2 Frau Jansens Problem	21
3 Wenn's bei Papa am meisten rappt	22
4 Augen auf im Straßenverkehr	23
5 Papas Eigentor	23
6 Hier siehst du Sterne beim Lesen	24
7 Die Stolperhexe tobt	25

4 Gut zu wissen: Verkehr von heute und morgen	26
Welcher Meinung bist du?	26
1 Betonungsregeln üben	26
2 So nicht – aber wie?	26
3 Gute Ideen gesucht	27
4 Jetzt haben die Verkehrsexperten das Wort	27
5 Was wird aus unserer Umwelt?	28
6 Verkehrs-Kreuzworträtsel	28
7 Verkehr der Zukunft: Fliegende Autos? ...	29
8 Finde die versteckte Botschaft	29
9 Das neue Wohlfühlauto	30
10 Verkehrs-Schnelllese-Pyramide	30

5 Hank: Sind jetzt alle durchgedreht? ..	31
Das Bild zum Thema: Umzug	31
Betonungsregel Nr. 4: Ausrufezeichen ..	31
1 Letzte Aufforderung	31
Betonungsregel Nr. 5: Fragezeichen ...	32
2 Teure Puppe	32
3 Unerwartetes Wiedersehen	33
4 Umzugsstress	33

5 Lange Arme wie die Affen	34
6 Räum endlich dein Zimmer auf!	34
7 Wenn dich das Chaos überholt	35
8 Aufräumtipps am laufenden Band.	36

6 Hannas Traumberuf	51
7 Was Hanna auch wissen sollte	52
8 Reif für die Insel	52

6 Gut zu wissen: Umzug ohne Stress . . 37

Bist du auch dieser Meinung?	37
1 Betonungsregeln üben	37
2 Warum umziehen?	37
3 Kinder und Jugendliche ziehen anders um	38
4 Umzugscheck Nr. 1: Alles kapiert?	38
5 Wie du in der neuen Klasse gut ankommst	39
6 Umzugscheck Nr. 2: Falsche Möbelwagen	39
7 Wie man mit Haustieren richtig umzieht . .	40
8 Umzugscheck Nr. 3: 20 Tiere werden vermisst	40
9 Umzugs-Schnelllese-Pyramide	41

7 Hank: Darf es mal was anderes sein? 42

Das Bild zum Thema: Urlaubswünsche . .	42
Betonungsregel Nr. 6: Anführungszeichen	42
1 Meine supercoolen Urlaubsideen	43
2 Stolperhexes Lauschangriff	44
3 Planetentrip im Eilschritt	44
4 Mein einzig wahrer Urlaubswunsch	45
5 Tante Ilse's unbrauchbares Geburtstagsgeschenk	46
6 Die verflixte Weltkarte	46
7 Wulles Sternstunde	47
8 Aquariumsbesuch mit Tücken	47

8 Gut zu wissen: Raumfahrt – ein Menschheitstraum 48

Wie denkst du darüber?	48
1 Betonungsregeln üben	48
2 Mit Wachsfügeln in den Himmel	48
3 Wettlauf zum Mond	49
4 Bist du schon ein Raumfahrtexperte? . . .	50
5 Weltraumtourismus	50

9 Hank: Das passiert mir doch nicht! 53

Das Bild zum Thema: Hank ist verliebt . .	53
1 Alle Betonungsregeln üben	53
2 Das verhängnisvolle Faschingsfest	53
3 Wie es passiert ist	54
4 Was hat Kati bloß mit Hank gemacht? . .	55
5 Alle Betonungsregeln üben	56
6 Wulles feine Spürnase	56
7 Auch das noch!	57
8 Cool bleiben und durch	58
9 Woran merkt man es?	58

10 Hank: Nur geträumt? 59

Ein Morgen wie jeder andere	59
---------------------------------------	----

11 LeseSpaß-Seiten 65

LeseSpaß 1: Abc für Schnellfinde- Spezialisten	65
LeseSpaß 2: Geburtstag mit Lücken	66
LeseSpaß 3: Falsche Container an Bord . . .	67
LeseSpaß 4: Kleine Farbenkunde	68
LeseSpaß 5: Die Fußballexperten-Seite . . .	69
LeseSpaß 6: Die 20-Sprossen- Kletterwand	70
LeseSpaß 7: Wörterschlangen-Teppich	71
LeseSpaß 8: Verflixtes Alphabet	72
LeseSpaß 9: Buchstaben-Drehscheiben . . .	73
LeseSpaß 10: Der ultimative Schnelllesetest	74

12 Lösungen 75

Lesetexte sind im Inhaltsverzeichnis blau markiert.
Inhalts-/Konzentrations- und weitere Leseübungen
sind im Inhaltsverzeichnis grau markiert.
Betonungsregeln sind im Inhaltsverzeichnis rot
markiert.

Die wichtigsten Merkmale von „Richtig betonen · flüssig lesen · besser verstehen“

Für wen ist dieses Lesetraining konzipiert?

- Für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse, die nach der 2. Klasse ein fortgesetztes Lesetraining benötigen, um ihre technische Lesefertigkeit zu verbessern und dadurch Fortschritte beim verstehenden Lesen zu machen.
- Für alle Lehrkräfte der 3. und 4. Klasse, Lesepaten, Lesementoren und alle Personen, die an einem schulbegleitenden und praxiserprobten Lesetraining interessiert sind. Um erfolgreich mit diesem Material zu arbeiten, sind keine speziellen Voraussetzungen nötig.

Wie ist dieses Lesetraining aufgebaut?

- In den Kernlektionen 1, 3, 5 und 7 werden 6 Betonungsregeln eingeführt, deren Anwendung durch Betonungspfeile visuell unterstützt wird. Die Betonungsregeln vorhergehender Lektionen werden auch im weiteren Trainingsverlauf intensiv geübt.
- Die Vertiefungslektionen 2, 4, 6 und 8 üben alle bisherigen Betonungsregeln und erweitern die Kernlektionen thematisch.
- In Abschlusslektion 9 werden alle Betonungsregeln wiederholt.
- Lektion 10 bietet den Kindern die Möglichkeit, die erlernten Lesewerkzeuge frei anzuwenden.
- 10 LeseSpaß-Seiten (ab Seite 65) dienen der weiteren Übung sowie der Förderung der Lernfreude. Sie können jederzeit lektionsunabhängig eingesetzt werden.

Welche besonderen Merkmale hat das Lesetraining?

- Das Material wurde über viele Jahre hinweg in der Leseförderung erarbeitet und mit vielen Schülerinnen und Schülern getestet.
- Die innovative Methode des sinnfreisetzen Lesens verbessert mit 6 einfachen Betonungsregeln die Lesekompetenz der Kinder, wovon auch Kinder aus dem DaZ-Bereich profitieren.
- In 6 Episoden aus dem Leben des aufgeweckten, 9-jährigen Jungen Hank werden die Kinder mit Themen bekannt gemacht, die sie selbst aus ihrem alltäglichen sozialen Umfeld in der Familie, in der Schule und im Freundeskreis kennen. Das erleichtert es ihnen, sich mit ihren eigenen Erfahrungen in den Kurs einzubringen.
- Die Kern- und die Vertiefungslektionen bieten sprachlich und inhaltlich abwechslungsreiches und forderndes Übungsmaterial.

Was ist bei der Arbeit mit dem Lesetraining zu beachten?

- Der volle Lernerfolg stellt sich am ehesten ein, wenn das vollständige Lesetraining in einen regelmäßigen Zeitplan aufgenommen wird.
- Bei einem zeitlich begrenzten Einsatz des Lesetrainings können Vertiefungslektionen übersprungen werden (siehe „Gesamtüberblick über das Lesetraining“ auf Seite 8).
- Längere Unterbrechungen mindern den Trainingserfolg.
- Texte mit neuen Betonungsregeln sollten zuerst von Ihnen gelesen werden, denn die Kinder übernehmen das Intonationsmuster ihres Lesevorbilds wie ein Echo und reproduzieren die spezielle Satzmelodie leichter und erfolgreicher.
- Bei der außerschulischen Anwendung sollte das Kind nicht allein mit dem Lesetraining üben.

Ich wünsche allen Nutzern des Lesetrainings viel Spaß und Erfolg.

Helmut Johann Dahmer

Erläuterungen zur didaktisch-methodischen Gestaltung des Lesetrainings

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sinnentnehmendes Lesen ist ein äußerst komplexer Prozess, der nicht nur leseschwachen Kindern große Probleme bereitet. Selbst Vielleser können überraschend häufig über das Gelesene nur mangelhaft Auskunft geben. Die Ursache ist darin zu sehen, dass sich „Lesen“ und „Verstehen“ keineswegs automatisch zu einem verstehenden Lesen verbinden, sondern auf 2 getrennten Spuren verlaufen, die bei vielen Kindern bis zum Übergang in die 5. Klasse nicht ausreichend zusammengeführt werden, wodurch der weitere Schulerfolg in allen Fächern nachhaltig beeinträchtigt wird.

Aus dieser fortwährend durch nationale und internationale Lesetests sowie sprachwissenschaftlich bestätigten Erkenntnis ziehe ich für die Gestaltung dieses Lesetrainings methodische Konsequenzen, die ich im Folgenden darstellen möchte.

In didaktischer Hinsicht orientiert sich das Lesetraining an dem von Cornelia Rosebrock und Daniel Nix 2008 veröffentlichten Standardwerk „Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung“ (zitiert nach der 6. Aufl., 2013, Schneider Verlag Hohengehren GmbH). Lesen wird darin in einem 3-Ebenen-Modell dargestellt:

Der „**Prozessebene**“ wird das technische Lesekönnen sowie das Verstehen von Wörtern, Sätzen und Satzfolgen zugeordnet. Zur „**Subjektebene**“ gehören u. a. Wissen, Beteiligung, Motivation und zur „**sozialen Ebene**“ die so wichtige „Anschlusskommunikation“ mit Lehrern, in der Familie oder mit Freunden über die schulische oder selbstbestimmte Lektüre.

Dieses didaktisch-methodische Fundament bildet die Grundlage der organisatorischen, inhaltlichen und methodischen Gestaltung der 10 Lektionen des Lesetrainings:

1. Förderung der Lesekompetenz auf der Prozessebene

- Das Lernziel „sinnentnehmendes Lesen“ erfordert die nachhaltige **Verbesserung der technischen Lesefähigkeit** der Drittklässler. Diese wird durch vielseitige, intensive Übungen trainiert, sodass eine Lesegeschwindigkeit erreicht wird, die eine Folge von Wörtern überhaupt erst zu einem Satz- und Sinnganzen verbindet.
- Der Fortschritt vom technischen Lesekönnen zum Leseverstehen erfordert als 2. Lernschritt eine adäquate Wort-/Satzintonation, durch die eine Folge von Wörtern überhaupt erst ihren Sinn freigibt. Eine **sinnentfaltende Intonation** kann sich an den Drittklässlern bekannten Satzzeichen orientieren, die einen Satz bereits so vorstrukturieren, dass ein sinnvoll getaktetes, gut betontes Lesen möglich wird, das auf der Grundschulstufe zur Ausbildung einer angemessenen Lesekompetenz führt.
- Zur Erreichung dieses Ziels werden im vorliegenden Lesetraining **6 Betonungsregeln eingeführt**. Davon beziehen sich 5 auf die häufigsten Satzzeichen: Punkt am Ende des Satzes, Komma, Fragezeichen, Ausrufezeichen und Anführungszeichen (wörtliche Rede). Eine weitere bezieht sich auf das Bindewort „und“.
- Ein weiterer Vorteil dieser interpunktionsgestützten, syntaktischen Methode besteht darin, dass die Formulierung der Betonungsregeln ohne ein spezielles Regelvokabular und ohne grammatische Vorkenntnisse auskommt. Die Regelformulierung erfolgt in einfacher, einprägsamer Sprache. Der Lesevorgang wird optisch durch eine Pfeilsymbolik unterstützt, die sich bei der Erprobung gegenüber anderen Betonungssignalen am meisten bewährt hat.

- Die 6 Satzbetonungsmuster basieren auf den in der Kommunikation überwiegenden Häufigkeiten zwischen Satzzeichen und Betonung. Der Sekundarstufe I obliegt es, den weiteren Fortschritt zu einem niveauhöheren, binnendifferenzierten Lesen und Verstehen zu vermitteln.
- Textbegleitende Übungen fördern Konzentration, Blickwinkelweitung und die Mobilität des gesamten Sprechapparates.

2. Förderung der Lesekompetenz auf der Subjektebene

- Jede Lektion beginnt mit einem **Bild- und/oder Fragenimpuls**, der den Kindern Gelegenheit gibt, vor der Textarbeit und den Betonungsübungen eigene Erfahrungen und Vorwissen in das Lektionsthema einzubringen. Das Wortfeld zum Thema wird aktiviert und erleichtert das Lesen und Verstehen der nachfolgenden Texte.
- Sowohl die „Hank“-Lektionen als auch die „Gut zu wissen“-Lektionen beziehen sich auf das **alltägliche soziale Umfeld der Kinder**. Sie entdecken das Thema als „ihr Thema“ und nehmen motiviert an der Erarbeitung der Betonungsregeln, Texte und Übungen teil.
- Der Fortsetzungscharakter der Hank-Episoden erhöht das Interesse an der Arbeit mit dem Lesetraining.
- Die „Subjektebene“ wird darüber hinaus durch zahlreiche Übungen angesprochen, die das **Textverständnis vertiefen und erweitern** und so konzipiert sind, dass sie den vielleicht wichtigsten **Lernmotivator Spaß** aktivieren und Lust auf die weitere Arbeit mit dem Lesetraining machen. Diesem Zweck dienen auch die beliebten **10 lektionsunabhängigen LeseSpaß-Seiten**.

3. Förderung der Lesekompetenz auf der sozialen Ebene

- Die soziale Ebene ist bereits in den von den Kindern eingebrachten Erfahrungen und Kenntnissen präsent, die ihnen den Zugang zu den Themen, Texten und Übungen erleichtern.
- Ein wertvoller Impuls für die außerschulische Anschlusskommunikation ergibt sich dadurch, dass viele Kinder die spielerischen Sprachübungen mit der Familie und Freunden fortsetzen und darüber vielleicht auch über das eine oder andere Lehrbuchthema ins Gespräch kommen, was sehr zu wünschen wäre.

Das optimale Zusammenwirken der 3 Lesemodellebenen hängt von der Qualität des Lehrmaterials ab, dicht gefolgt von einem motivierten Vermittlungsprozess der Unterrichtenden, der sich immer positiv auf die Lernenden und ihren Lernerfolg überträgt.

Gesamtüberblick über das Lesetraining „Richtig betonen · flüssig lesen · besser verstehen“

Kernlektion 1	Vertiefungs- lektion 2	Kernlektion 3	Vertiefungs- lektion 4	Kernlektion 5	Vertiefungs- lektion 6	Kernlektion 7	Vertiefungs- lektion 8	Lektion 9	Lektion 10	Lektion 11
Betonungs- regeln 1 + 2 für den Punkt ; „und“	Vertiefungs- übung 1 + 2	Betonungs- regel 3 für das Komma	Vertiefungs- übung 3 Wiederholung 1 + 2	Betonungs- regeln 4 + 5 für das Aus- rufe- + Frage- zeichen	Vertiefungs- übung 4 + 5 Wiederholung 1 + 2 + 3	Betonungs- regel 6 für die Anführungs- zeichen (wörtliche Rede)	Vertiefungs- übung 6 Wiederholung 1 + 2 + 3 + 4 + 5	Gesamt- wiederholung vertiefend + sichernd	Text zur freien Anwendung aller Betonungs- regeln	LeseSpaß- Seiten (LSS)
Thema	Thema	Thema	Thema	Thema	Thema	Thema	Thema	Thema	Thema	Thema
Hank Shopping	Unser Geld	Hank Verkehr	Umwelt Mobilität	Hank Umzug	Umzug mit Tieren Die neue Klasse	Hank Familienurlaub	Urlaub im All	Hank verliebt	Hank Nur geträumt? lektions- unabhängig anwendbar	LSS lektions- unabhängig anwendbar

Flexible Anpassung des Kurses an den zur Verfügung stehenden Zeitrahmen und die sprachlichen Erfordernisse der Lerngruppe

Vollständiger Kurs:

Lektionen: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Beispiele für zeitliche Anpassungen:

Verkürzung auf Kern- und Vertiefungslektionen Lektionen: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (10) (11)

Überspringen einzelner Vertiefungslektionen: Lektionen: 1 3 4 5 7 9 (10) (11)

Verkürzung auf die Kernlektionen: Lektionen: 1 3 5 7 9 (10) (11)

Auswahl einzelner Kernlektionen: Lektionen: 3 7 (10) (11)

Auswahl einzelner lektionsunabhängiger Übungen: Lektionen: _____ aus allen Lektionen möglich _____

1

Hank

Einkaufen mit Mama – gibt's was Schlimmeres?



Das Bild zum Thema: Shopping

- Beschreibe dieses Bild so genau wie möglich.
- Erzähle von deinen eigenen Einkaufserlebnissen.

Jetzt lernst du die **Betonungsregel Nr. 1** für den **Punkt am Satzende** kennen:

Am Satzende, wo der Punkt steht, wird die Stimme gesenkt.

Beim Lesen erinnert dich der Betonungspfeil ↘ daran, die Stimme am Satzende zu senken. Dann hört jeder, dem du vorliest, dass der Satz zu Ende ist.

Mit dieser einfachen Regel kannst du den nächsten Text gut betont lesen.

1

Ich stelle mich mal kurz vor

1

Zeile

- 1 Mein Name ist Hank ↘.
- 2 Ich bin gerade 9 Jahre alt geworden ↘.
- 3 Ich schätze mich aber locker auf 11 ↘.
- 4 Weil ich ein total helles Köpfchen bin ↘.
- 5 Das finde ich jedenfalls ↘.
- 6 Mein Name klingt etwas schräg ↘.
- 7 Er wird „Hänk“ ausgesprochen ↘.
- 8 Das war eine Idee von meinem Papa ↘.
- 9 Er ist Englischlehrer an einem Gymnasium ↘.
- 10 Mama hat Kunst studiert ↘.
- 11 Sie arbeitet in einer Kunstgalerie ↘.
- 12 Aber im Augenblick nicht ↘.
- 13 Wir haben nämlich Nachwuchs bekommen ↘.
- 14 Olli ist ganz frisch auf der Welt ↘.
- 15 Bei uns im Haus wird es ziemlich eng ↘.
- 16 Auch in unserem Einkaufswagen im Supermarkt ↘.
- 17 Der liegt voll mit riesigen Windelpaketen ↘.
- 18 Da ist kaum noch Platz für vernünftige Sachen wie Eis oder Cola ↘.
- 19 Ich habe ja nichts gegen unsere Vermehrung ↘.
- 20 Aber das Einkaufen mit Mama wird langsam echt peinlich ↘.
- 21 Wir müssen sparen, sparen, sparen ↘.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Richtig betonen - flüssig lesen - besser verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

